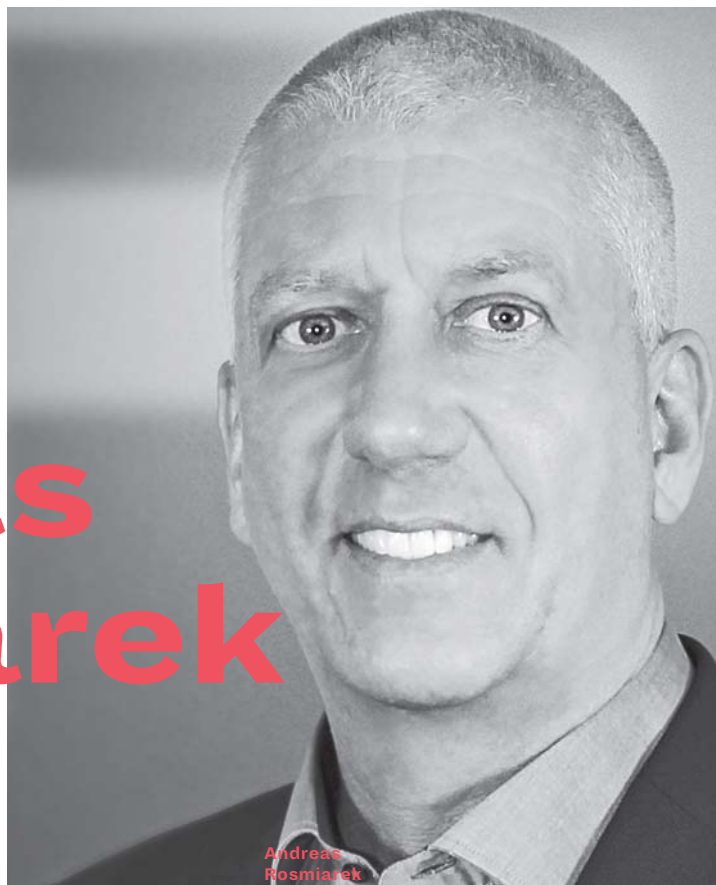


Andreas Rosmiarek

Inhaber Fiesta Records



Andreas Rosmiarek wurde am 9. März 1966 in Köln geboren. Nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann und einem BWL-Studium gründete er 1991 die Beverly Veranstaltungs- & Künstler-Agentur. Mitte der 90er-Jahre baute er den Musikverlag Beverly Music Publishing auf, 1998 folgte die weltweit tätige Konzertagentur Cologne Concerts, die er 2003 verkaufte. Über sein Label Fiesta Records vertriebt er vorwiegend deutschsprachige Musikproduktionen. Er ist verheiratet und seit 2021 MusikWoche-Abonnent.

Über welches Thema kann man sich mit Ihnen gut streiten?

Musik und Wirtschaft.

Mit welchem Job haben Sie Ihr erstes Geld verdient?

Mit 16 Jahren als Keyboarder in einer Band.

Was ist Ihre ergiebigste Inspirationsquelle?

Gute Musik.

Mit wem oder was unterhalten Sie sich am liebsten?

Menschen, von denen ich etwas lernen kann.

Wer war Ihr wichtigster Mentor, und was haben Sie von ihm gelernt?

Louis Spillmann. Er hat mir 1997 erklärt, wie das Musikgeschäft funktioniert.

Beschreiben Sie sich selbst mit drei Worten

Erfolgsorientiert, zuverlässig, ehrlich.

Was würden Sie ändern, wenn Sie in Ihrer Branche für einen Tag das Sagen hätten?

Den jungen und talentierten Künstlern eine größere Plattform im TV bieten. Im Fernsehen sind gerade die nationalen Newcomer seit Jahrzehnten unterrepräsentiert.

Ihre Lebensphilosophie?

Versuche nicht, andere zu übertreffen – übertreffe dich selbst.

Worauf müssen sich die Menschen gefasst machen, die mit Ihnen zusammenarbeiten?

Einsatzbereitschaft und Leistungswille.

Was würden Sie heute machen, wenn Sie nicht in die Musikbranche gegangen wären?

Geschäftsführer oder Vorstandsmitglied in einem Industrieunternehmen.

Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit den meisten Spaß, und was mögen Sie am allerwenigsten?

Die Zusammenarbeit mit kreativen, musikalischen Menschen macht mir bei der Arbeit am meisten Spaß. Es ist ein gutes Gefühl, diese bei der Erfüllung ihrer Träume und Visionen zu unterstützen. Am wenigsten Spaß macht es mit Menschen, die unkritisch sind und sich selbst überschätzen.

Was ist Ihre größte Tugend, was Ihr größtes Laster?

Tugend: Pflichtbewusstsein, Laster: Perfektionismus.

Welches Musikstück möchten Sie hören, wenn Sie irgendwann die Bühne des Lebens verlassen?

Terry Jacks – »Seasons In The Sun«.

Welche Platte haben Sie sich als erste selbst gekauft?

Pink Floyd – »The Wall«.

Welche CD haben Sie zuletzt aus privatem Interesse gekauft?

Stereoact – »#Schlager«.

Welches Buch lesen Sie gerade?

Dr. Joseph Murphy – »Die Macht Ihres Unterbewusstseins«.

Was war Ihr Lieblingslied als Kind?

Led Zeppelin – »Whole Lotta Love«.

Welches Album hat Ihr Leben geprägt?

The Beatles – »Abbey Road«.

Was ist heute Ihr Lieblingslied?

The Weeknd – »Save Yout Tears«.

Was haben Sie sich persönlich für die nächsten zehn Jahre vorgenommen?

Fiesta Records weiter auf Erfolgskurs zu halten und zu einem der erfolgreichsten Labels für deutschsprachige Musik zu machen.